

Kleine Anfrage

Abg. Frau Kopp, Goldmann (FDP)

Hannover, den 26. 3. 1992

**Betr.: Finanzierung von geplanten Strukturhilfeprojekten;
hier: Transplantationszentrum in Hannover,
Roemer-Pelizaeus-Museum in Hildesheim**

Durch vielfältige öffentliche Aussagen bestätigt, wird das Land Niedersachsen den größten Teil der bis 1998 geplanten Strukturhilfeprojekte ersatzlos streichen.

Finanzierungsmöglichkeiten für das Transplantationszentrum in Hannover und den Ausbau des Roemer-Pelizaeus-Museums in Hildesheim will das Land prüfen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche rund 1800 Strukturhilfeprojekte von insgesamt 3400 können nach dem Willen der Landesregierung nicht mehr finanziert werden?
2. Welche Finanzierungsmöglichkeiten für das Transplantationszentrum in Hannover und den Ausbau des Roemer-Pelizaeus-Museums in Hildesheim sind geprüft worden und haben zu welchen Ergebnissen geführt?
3. Was hat das Ministerium in Abstimmung mit anderen Ministerien bereits unternommen, um privates Kapital für das Transplantationszentrum zu mobilisieren?

Kopp

Goldmann